

Gärten im Landkreis Eichstätt

Vielfalt im Siedlungsgarten

Dieser gut eingewachsene, seit vielen Jahren bestehende 400 m² große Siedlungsgarten hat allerhand zu bieten: eine große Gemüseanbaufläche, einen kleinen Gartenteich sowie eine Grünfläche, eingefasst von Blütensträuchern. Die Hecke schützt vor Wind, damit die in Sonnenlage exponiert liegenden Stauden prächtig gedeihen können. Einladend liegen Grillplatz und Backofen, interessant ist der streng geschnittene, kletternde Efeu.

Ludwig Schießl

Schuttertalweg 24

85128 Zell an der Speck

Liebevolle Wildnis am Wasser

In diesem 1.000 m² großen Siedlungsgarten herrscht liebevolle Wildnis, im Süden begrenzt durch ein Fließgewässer mit Feuchtstaudenflor. Dort am Wasser liegen der stimmungsvolle Sitzplatz sowie die Fasssauna, eingewachsen durch Wildrosen und Obstbäume (Halbstamm und Spalier). Sehenswert sind zudem das stilvolle Gartenhaus und das auf alten Balken stehende Baumhaus. Viel Platz für die Natur gibt es mit Rückzugsräumen für Igel & Co., Erdhügel mit Trockenmauern dienen als Lebensraum, ebenso zahlreiche Nistkästen.

Natalie und Michael Basche

Schuttertalweg 21

85128 Zell an der Speck

Zell an der Speck ist ein Ortsteil vom Markt Nassenfels.

Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege am

Landratsamt Eichstätt: Peter Hecker

Tel.: 08421/70-301; E-Mail: peter.hecker@lra-ei.bayern.de